

BTFV-INFO

Nachrichten des Berliner Tischfußball-Verbandes

Redaktion: P. Bumke

Mitarbeit: W. Mietke

Druck: M. Grüneberg



Auflage: ∞

Ausgabe: 2./73

„zugreifen“

Spvgg. Halbau II ist

Berliner Regionalligameister '73

Aus dem Inhalt:

1. und 2. Berlin-Liga

Regionalliga Berlin

Fazit zur Regionalliga

DEM am 13./14. Oktober in Berlin!

Wir freuen uns über jegliche Mitarbeit!!



Viel Spaß beim Lesen der ersten zweiten
Ausgabe des BTFV!

Die zweite Ausgabe der BTFV-Information liegt nun vor. Alle interessanten Ergebnisse, Spielberichte und Statistiken der Regionalliga-Saison 1973, sowie Berichte über die beiden Berlin-Ligen sind wieder einmal alles, über was im Moment berichtet werden kann. Ich hoffe aber, daß wir bald noch mehr zu berichten haben, denn immerhin steht ja noch die Aufstiegsrunde zur Bundesliga, die DEM 72/73 hier in Berlin und die Berliner Pokalmeisterschaft für Einzelspieler aus. Jetzt geht es erst einmal in die Sommerpause, in die für alle verdiente, so meine ich. Nach der Sommerpause werden wir uns dann selbstverständlich wieder melden. Bis dahin verbleibe ich wie immer im Namen aller Mitarbeiter und aller Berliner "Cracks": Auf Wiedersehen!

Tabellenstand 1. Berlin-Liga

1. R. Suchan	13	11	2	-	24: 2	82:47	SHB
2. W. Mietke	13	10	-	3	20: 6	81:53	BTB
3. Guttman	13	8	1	4	17: 9	100:61	TSC
4. Schönfeld	13	7	1	5	15:11	90:75	TSC
5. Schwarz	13	5	2	6	12:14	83:89	SHB
6. Kleinschmidt	13	4	3	6	11:15	77:81	BTB
7. K. Grüneberg	14	3	5	6	11:17	60:72	TSC
8. Röpke	7	5	-	2	10: 4	45:36	SHB
9. W. Kolski	12	4	2	6	10:14	61:61	SHB
10. B. Kolski	13	3	4	6	10:16	46:78	SHB
11. Leopold	12	4	-	8	8:16	49:63	BTB
12. Diekert	7	3	1	3	7: 7	24:24	SHB
13. Jakob	12	3	1	8	7:17	55:79	TSC
14. Kwella	13	2	2	9	6:20	52:80	BTB

In der 1. Berlin-Liga trat der Fall ein, den man sich am wenigsten gewünscht hatte, daß nämlich an einem Berlin-Liga-Abend Spieler fehlten. Jürgen Röpke und Wolfram Diekert waren am 16. Mai verhindert, so daß aus ein völlig schiefes Tabellenbild entstanden ist, da sieben Spiele schon aus der Rückrunde vorgezogen wurden. R. Suchan bleibt weiterhin vorne, aber er gab schon seinen zweiten Punkt ab, diesmal mit 4:4 gegen den anderen, Wolfgang Kolski. Sehr stark spielte W. Mietke, der sich, bedingt durch seine 12:0 Pkt., auf den 2. Platz schieben konnte. Guttman hat schon fast alle Hoffnungen auf den 1. Platz verspielt, da er sich mit nur 7:5 Pkt. nicht gerade auszeichnen konnte. Schönfeld spielte ebenfalls enorm stark und holte 10:2 Pkt. Er gab die einzigen Punkte in Spiel gegen R. Suchan ab. Wie wenig die Tabelle doch über die "richtige" Platzierung aussagt, zeigt der 5. Platz von Schwarz, der mit 12:14 schon ein negatives Punktverhältnis hat. Kleinschmidt und K. Grüneberg mit normaler Form holten 6:6 bzw. 4:10 Pkt., Grüneberg allerdings wurde durch einige Schiedsrichterentscheidungen benachteiligt. 8. ist Röpke, der erst wieder beim nächsten Mal, dann aber reichlich, ins Spielgeschehen eintritt. W. Kolski konnte nicht so recht überzeugen und kam deshalb nur auf 4:6 Pkt. Sein Bruder jedoch war in einer echten Formkrise und er

scheint fast wie ein Wunder, daß er zu 2 Pluspunkten kam - beide durch Unentschieden. Leopold spielte ebenfalls normal, doch dadurch, daß er vorher 13. war, liegt er jetzt nur auf dem 11. Platz. Diekert, der wie Röpke nicht in das Geschehen eingriff, steht mit seinen 7:7 Pkt. auf Platz 12. Jakob, der wie immer Pech hatte, und Kwella, der sein Abschneiden bisher nur mit einem "Na und!" kommentierte sind nun schon stark Abstiegsgefährdet. Nun ja, man wird sehen wie es nach dem nächsten Spieltag aussieht. Bis dann!

Tabellenstand 2. Berlin-Liga

1. M. Grüneberg	13	10	2	1	22: 4	106:49	TSC
2. Thiele	13	9	1	3	19: 7	87:65	TFC ER
3. Gersdorf	13	8	1	4	17: 9	90:70	TFC ER
4. Schinschke	13	6	3	4	15:11	87:82	BTB
5. Sprung	13	6	1	6	13:13	67:77	SHB
6. Siebart	13	6	1	6	13:13	61:75	TKC N
7. H. Suchan	13	6	-	7	12:14	71:84	SHB
8. Günther	13	6	-	7	12:14	60:74	TSC
9. H.J. Wolff	13	5	1	7	11:15	64:62	BTB
10. Schultze	13	5	1	7	11:15	77:83	TSC
11. R. Wiesner	13	5	1	7	11:15	66:73	BTB
12. Goltz	13	4	1	8	9:17	66:69	SHB
13. Neumann	13	3	3	7	9:17	56:65	BTB
14. Pade	13	3	2	8	8:18	50:80	TKC N

Im Gegensatz zur 1. Liga wurde hier durchweg hart gekämpft, während man dort nicht immer bei der Sache war. Daß M. Grüneberg die Tabellen Spitze übernehmen würde war klar, obwohl er sich mit einem 3:3 gegen Siebart einen Punktverlust leistete. Thiele spielte etwas nervös und gab so 5 Punkte ab, die er, wie er sagte, aber eingeplant hatte. Gersdorf gab ebenfalls 5 Punkte ab, wobei er mit einem 5:15 gegen M. Grüneberg arg unter die Räder kam. Schinschke als vierter gab auch 5 Punkte ab, sodaß zwischen diesen dreien alles beim Alten blieb; wenn er doch nur nicht so pfuschen würde... Sprung machte mächtig Dampf und schob sich so vom 11. auf den 5. Platz. Ebenfalls mächtig Dampf machte Siebart, der sich durch 9:3 Pkt. für das erste gesichert hat. H. Suchan versuchte den ganzen Abend den Anschluß an die Spitze, sprich den 3. Platz, nicht zu verlieren, doch dieser Abstand wuchs leider schon auf 5 Pkt. an. Ob er jetzt noch das gesteckte Ziel erreicht? Es schien an diesem Abend, übrigens der 8. Mai, Mode zu sein, daß sich alle diejenigen, die schon recht abstiegsgefährdet schienen, auf einmal durch einen höheren Punkterfolg als erwartet sicherten (vorerst!). So auch Günther der sich immer besser zurechtfindet. H.J. Wolff, mit dem man gerechnet hatte, war der Pechvogel des Abends, denn er verlor drei Spiele hintereinander immer im letzten Augenblick mit 5:6, 2:3, 6:7. So steht er nur, trotz positiven Torverhältnis, an 9. Stelle. Frl. Schultze wurde auch immer besser und nur etwas Pech verhinderte eine bessere Platzierung. Auf den "Abstiegsplätzen" (noch nicht!) steht als 11. R. Wiesner, der einfach nicht recht

in Form war und nur 3 Pkt. gewinnen konnte. Geltz, der mit 2:10 Pkt. schwächster Spieler des Abends war, haderte mit seinem Schicksal, sah er doch noch nach dem 1. Abend recht gut aus. Fr!l. Neumann holte immerhin 6:6 Punkte und konnte so den letzten Platz an Pade abgeben, der sich ebenfalls nicht mit Ruhm bekleckerte und 3:9 Pkt. holte. Jetzt schon eine Prognose über die Plazierung am Ende der Saison zu geben, habe ich mir nach diesem Spieltag abgewöhnt, denn es wurde mir bewiesen wie sehr leicht der eine dem anderen eins auswischt und umgekehrt!

TFC Eintracht Rehberge I - Berliner TV 62 II

16:16 P

62:48 T



Schinschke H.J. Wolff Neumann R! Wiesner

Thiele	-:-	-:-	-:-	-:-	0:8 P	0:0 T
Gersdorf	6:3	4:5	9:5	3:4	4:4	22:17
Frehe	4:3	4:7	5:3	5:5	5:3	18:18
P. Bumke	6:4	4:4	7:2	5:3	7:1	22:13
	2:6	7:1	2:6	5:3		
	10:16	16:12	10:21	12:13		

Das Spiel um den 2. Platz endete für alle recht überraschend, was nicht zuletzt am Fehlen Thieles lag, der mit einer Grippe im Bett lag und niemanden benachrichtigen konnte. So warteten alle eine halbe Stunde vergeblich auf ihn, ehe man dann anfang. Die BTVer zeigten wie immer eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der diesmal erfreulicherweise Wolff herausragte. R. Wiesner spielte normal, aber etwas zu schwach im Sturm. Schinschke war im Tor gut, aber im Sturm zu schwach. Fr!l. Neumann spielte in ihrer üblichen Weise und zeigte, daß sie es auch versteht, gefährliche Schüsse anzubringen, die leider nur manchmal kamen. Auf Rehberger Seite spielte Gersdorf etwas unter Form, doch Frehe, der etwas überrascht, und P. Bumke, der in sehr guter Verfassung war, bügeln Gersdorf's Schwächen

und Thiele's Pehlen aus, so daß am Ende doch noch das zum 2. Platz nötige Unentschieden erreicht wurde, denn der BTV müßte gegen Eintracht II schon 33:-1 spielen, um noch auf die gleiche Spielpunktzahl von Eintracht I zu kommen.

TFC Eintracht Rehberge II - TFC Neukölln II 24:8 P 135:80 T

	Springer	Petzold	Wilke	Bienko		
Schache	6:1	7:4	4:3	10:7	8:0 P	27:15 T
Breitner	12:5	8:10	14:3	6:9	4:4	40:27
Altstetter	15:3	5:7	10:2	9:8	6:2	39:20
Schubert	8:2	7:6	8:3	6:7	6:2	29:18
	0:8	4:4	0:8	4:4		
	11:41	27:27	11:36	31:31		

Wiedereinmal mußte auf das Heimrecht der Rehberger verzichtet werden, da die Vereinswirte in Urlaub gefahren waren und so der Raum nicht zur Verfügung stand. So fuhren die Rehberger wiedereinmal mit acht Mann nach Neukölln, um den ersten Sieg von Rehberge II zu erleben. Doch am Anfang sah es nach einem offenen Gefecht aus, ehe sich die Rehberger fingen. Der Sieg wäre aber trotzdem nicht in dieser Höhe ausgefallen, wenn die Rehberger nicht etwas Glück in einigen Situationen gehabt hätten. Bei den Neuköllnern ragten Petzold und Bienko heraus, die jeder 4:4 Pkt. holten und alle Spiele offen gestalten konnten. Springer und Wilke waren noch zu schwach, zeigten aber, daß sie sich verbessert haben. Bei Eintracht fiel einmal mehr auf, daß Breitner nicht gegen "Farbe" gewinnen kann, da sein Keeper noch immer nicht die erwartete Sicherheit besitzt. Altstetter und Schache in normaler Form, obwohl Schache mit seinen 8:0 Punkten etwas über den Erwartungen lag. Schubert spielte leider nicht in der Form der Vorwochen, sodaß er seine angestrebten 50 Tore nicht schoß. Trotzdem ist er mit seinen 6:2 Pkt. noch gut gewesen. Abschließend sei gesagt, daß die Neuköllner gemeinsam schon Fortschritte gemacht haben, was nicht zuletzt auf die Regionalliga-Spiele zurückgeführt werden kann. Rehberge II sicherte sich mit diesem Sieg den vierten Platz und die Chance auf den dritten. Dazu müßte man allerdings gegen den BTV gewinnen. Man wird ja sehen, was im letzten Spiel passiert.

Kurz notiert... Der Bub geht zum erstenmal zur Beichte und bekennt: "Ich habe begehrt meines Nachbarn Weib." Dem Pfarrer bleibt das Wort im Hals stecken. "Jawohl", fährt der Junge fort. "Sie bäckt bessere Krapfen als meine Mutter".

Kaninchenmutter zu ihren Jungen: "Ein Zauberer hat euch aus dem Zylinder geholt, und jetzt Schluß mit der dummen Fragererei!"



	Thiele	Kußner	Gersdorf	P. Bumke		
Petzold	3:15	2:3	4:10	4:5	0:8 P	13:33 T
Voß	0:14	2:10	2:16	4:10	0:8	8:50
Bienko	3:8	9:5	6:11	14:9	4:4	32:33
Wilke	2:14	3:5	4:15	4:10	0:8	13:44
	8:0	6:2	8:0	6:2		
	51:8	23:16	52:16	34:26		

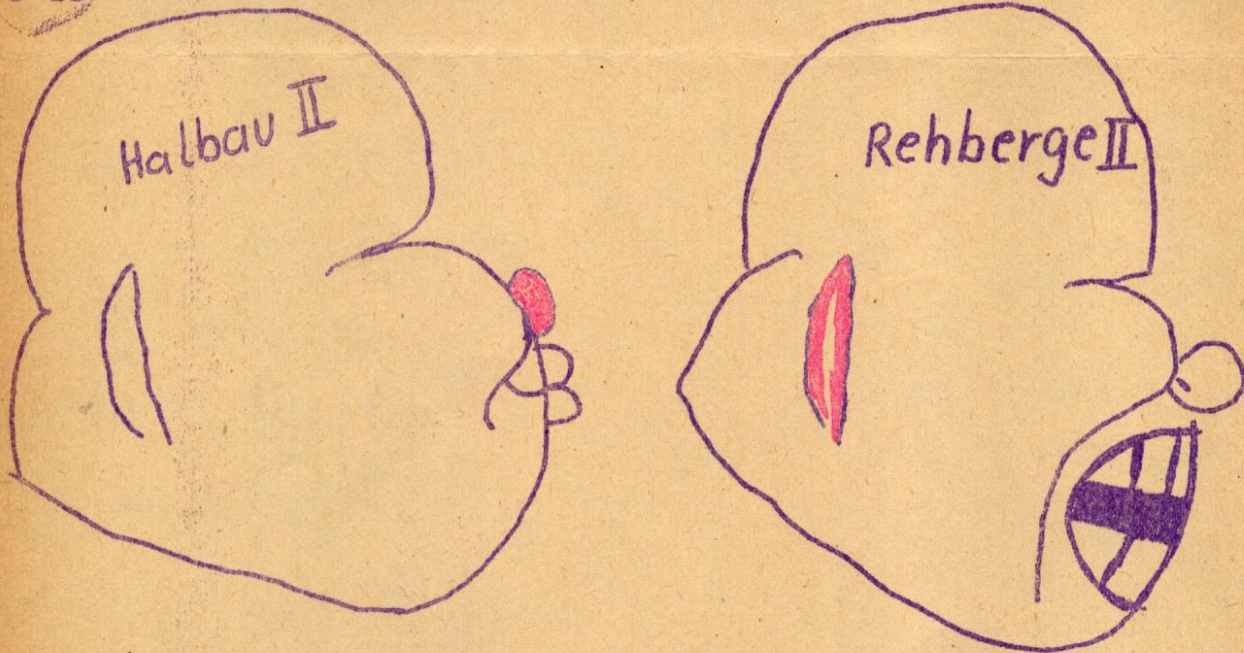
Die Neuköllner hatten von Anfang an nicht den Hauch einer Chance gegen eine TFC-Mannschaft, die zwar wußte, daß sie nicht mehr Meister werden könnte, sich aber trotzdem ein 32:0 vornahm. Doch man eben die Rechnung nicht ohne den Wirt machen, der diesmal sogar auf der eigenen Seite stand. Kußner und P. Bumke, die "Wirte", hatten beide nicht die Lust, "großes" zu leisten, denn Kußner kam von "Hertha" und stand schon unter Strom und P. Bumke, der sich vornahm 54 Tore zu schießen, spielte dreimal hintereinander gegen "Farbe", so daß er im vierten Spiel nichts mehr tun wollte. Thiele und Gersdorf erwartet gut, wobei Thiele mit nur 8 Gegentreffern auch noch recht deckungsstark war. Auf Neuköllner Seite konnte nur Bienko überzeugen, der die 4 Pkt. gewann. Petzold, Wilke und Voß war es anzumerken, daß sie noch nicht lange Tipp-Kick spielen. Insgesamt ein verdienter Sieg für Eintracht I. Den Neuköllnern kann man nur wünschen, daß sie nicht die Lust verlieren, da sie ja nur auf insgesamt 17 Spielpunkte in der Saison 73 kamen, aber das kann im nächsten Jahr schon ganz anders aussehen. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

TFC Neukölln II - Spvgg. Halbau II 2:30 P 61:183 T

	Schwarz	Geltz	Sprung	H. Suchan		
Wilke	4:12	5:13	2:13	3:8	0:8 P	14:46 T
Springer	2:16	0:7	1:11	4:15	0:8	7:49
Petzold	4:8	7:4	4:15	3:7	2:6	18:34
Bienko	6:16	6:17	5:10	5:11	0:8	22:54
	8:0	8:0	8:0	8:0		
	52:16	41:18	49:12	41:15		

Ein klares Ergebnis für die Halbauer, die damit alles klar machten. Über den Spielverlauf und die Einzelspieler kann ich leider nichts berichten, da ich selbst nicht anwesend war und mir keine Berichterstattung von Neuköllner oder Halbauer Seite vorliegt. Es bleibt mir nur zu sagen, daß es doch eigentlich sehr schwer ist ein 32:0 zu erreichen, was dieses Ergebnis auch wieder einmal zeigt.

Spvgg. Halbau II - TFC Eintracht Rehberge II 19:13 P 87:82 T



	Lehmann	Breitner	Altstetter	Zeunert		
H. Suchan	7:0	2:5	8:6	3:3	5:3 P	20:14 T
B. Kolski	5:2	1:8	5:3	6:5	6:2	17:18
Sprung	4:11	8:4	7:5	4:10	4:4	23:35
Geltz	5:6	5:6	9:5	8:3	4:4	27:20
	4:4	6:2	0:8	3:5		
	19:21	23:16	19:29	21:21		

Dieses Spiel stand für die Rehberger eigentlich nur unter dem Motto: "für die Erste", doch es sah am Anfang sehr schlecht aus, denn der Halbzeitstand lautete 13:3 für Halbau II. Doch dann brachen die Hal-

... und es wurde nur noch 19:17. Nach der 7. Minute ...
 ... der Sieg für Halbau fest, da H. Suchan gegen Altstetter ...
 B. Kolski gegen Zeunert gewannen. Leider stand der Sieg schon fest,
 sonst wären die Halbauer doch noch ins "Schwimmen" gekommen, da sie
 aus den letzten vier Spielen nur 2:6 Pkt. holten. Auf Halbauer Seite
 mußte Gelts für Schwarz spielen, da dieser verreist war, und hinterließ
 einen "normalen" Eindruck. Ebenso Sprung, der manchmal doch recht ner-
 vös wirkte. H. Suchan wie immer gut und ein B. Kolski, der, obwohl er
 1:2 Pkt. holte (unverdient!), erschreckend schwach war, was er age-
 später in der 1. Berlin-Liga wieder bewies. Ein Beweis hierfür ist die
 1:1 Niederlage gegen Breitner, der durchaus nicht eine solch stille
 Besen besitzt, um nicht mehr als ein Tor zu kassieren. Breitner war
 auch, der bester Einzelspieler des Tages war und der die Erwartungen
 voll erfüllte. Lehmann "normal" wie immer und nicht aus der Ruhe
 bringen sowie Zeunert, der wieder auf dem Weg nach oben ist, holte
 auch noch gute 4 bzw. 3 Punkte. Altstetter jedoch, der einen raben-
 schwarzen Tag erwischte, holte keinen Punkt, worüber er sich am meisten
 ärgerte, denn er konnte einfach nicht fassen, daß die 2. Mannschaft
 ausgerechnet durch seinen "Beitrag" verlor. Insgesamt gesehen keine gro-
 ße Vorstellung der SHB II, die in der Formation im nächsten Jahr wieder
 in der Berliner Regionalliga zu finden sein wird. Es bleibt zu hoffen,
 daß sie zur rechten Zeit ihre Form wiederfinden. Rehberge II hinterließ
 keinen schlechten Eindruck, zumal hier ja der "Nachwuchs" für die
 "schwache" Erste herantrainiert wird.

Berliner TV 62 II - TFC Eintracht Rehberge II 20:12 P 102:55 T

	Breitner	Schubert	Altstetter	Zeunert		
Schinschke	9:5	9:2	8:5	3:7	6:2 P	29:19 T
H.J. Wolff	6:8	13:1	7:2	4:2	6:2	30:13
Amann	6:5	17:4	13:9	7:5	8:0	43:23
R. Wiesner	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0
	4:4	2:6	2:6	4:4		
	18:21	7:39	16:28	14:14		

Trotz des fehlenden 4. Spielers gelang dem BTV noch ein klarer Sieg.
 Hervorragend spielte Amann, wennman bedenkt das er nach drei Monaten
 zum Erstmal wieder Top-Kick-Spieler in der Hand hatte. Schinschke und
 H.J. Wolff boten normale Leistungen. Bei den Rehbergern bot Zeunert die
 beste Leistung, er schien sehr abwehrstark im Gegensatz zu seinen drei
 Mitstreitern. Nur Breitner konnte noch durch gute Schüsse überzeugen.

Abschlusstabelle der Regionalliga Berlin

1. Spvgg. Halbau II	4	4	-	-	8:0	64	47	5	14	97:31	450:286
2. TFC Eintr. Rehbe. I	4	2	1	1	5:3	64	40	3	21	83:45	462:282
3. Berliner TV 62 II	4	2	1	1	5:3	64	33	4	27	70:58	327:247
4. TFC Eintr. Rehbe. II	4	1	-	3	2:6	64	26	1	37	53:75	338:420
5. TKC Neukölln II	4	-	-	4	0:8	64	8	1	55	17:111	249:601

Übersicht über alle Spieler der Regionalliga-Saison 1973

Spvgg. Halbau II

Schwarz	12	11	-	1	22: 2	108: 60
H! Suchan	16	10	2	4	22:10	100: 65
Sprung	16	11	-	5	22:10	110: 80
B. Kolski	12	10	1	1	21: 3	74: 44
Geltz	8	5	-	3	10: 6	68: 38

TFC Eintracht Rehberge I

Gersdorf	16	11	-	5	22:10	128: 76
P. Bunke	16	9	2	5	20:12	122: 85
Thiele	16	9	-	7	18:14	112: 43
Frehe	8	6	1	1	13: 3	53: 36
Küßner	8	5	-	3	10: 6	48: 42

Berliner TV 62 II

H.J. Wolff	16	11	1	4	23: 9	109: 71
R. Wiesner	16	7	1	8	15:17	63: 47
Amann	8	7	-	1	14: 2	69: 34
Neumann	12	4	2	6	10:14	47: 60
Schinschke	12	4	-	8	8:16	39: 35

TFC Eintracht Rehberge II

Breitner	16	9	-	7	18:14	114:104
Schache	4	4	-	-	8:0	27: 15
Schubert	8	4	-	4	8: 8	36: 57
Altstetter	12	4	-	8	8:16	74: 77
Zeunert	12	3	1	8	7:17	50: 67
Lehmann	4	2	-	2	4: 4	19: 21
Blitz	4	-	-	4	0: 8	10: 38
A. Bunke	4	-	-	4	0: 8	8: 41

TKC Neukölln II

Bienko	16	5	-	11	10:22	101:143
Petzold	16	3	1	12	7:25	76:118
Springer	8	-	-	8	0:16	18: 90
Voß	8	-	-	8	0:16	11: 88
Wilke	16	-	-	16	0:32	45:162

Die erste Saison der Berliner Regionalliga ging mit dem Spiel BTV II 4 TFC ER II zu Ende. Es gab einige Terminverschiebungen, die den gesamten Ablauf aber nicht durcheinander brachten. Um nun auf das eigentliche Spiel- oder besser Wettkampfgeschehen einzugehen: Favoriten für den Berliner Titel und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde waren wohl zwei Mannschaften: SHB II u. TFC ER I. Eine Auseiterchance billigte man BTV II zu, und TKC N II u. TFC ER II rechnete

man zu den Punktelieferanten. Der Favoritenrolle gerecht wurden die beiden Teams gleich am ersten Spieltag, als Halbau II den BTV II mit 27:5 und TFC ER I TFC ER II mit 28:4 Pkt. abfertigten. Am zweiten Spieltag fiel dann schon die Vorentscheidung als Halbau TFC I mit 21:11 besiegte.

so daß der Titel praktisch schon vergeben war. Am selben Spieltag gewann BTV II erwartungsgemäß mit 29:3 gegen TKC N II. Der dritte Spieltag sollte dann schon die endgültige Entscheidung bringen, denn TFC ER II gelang es mit einem 13:19 gegen SHB II nicht, der 1. Mannschaft noch einmal eine Chance einzuräumen, und die Erste spielte dann gegen TKC N II 28:4. Der zweite Tabellenplatz sollte dann am 4. Spieltag vergeben werden, als TFC ER I mit drei Mann gegen den BTV II ein 16:16 Unentschieden erreichen konnte. TFC ER II kam zu dem ersten Punktgewinn gegen TKC N II mit 24:8 und in einem vorgezogenen Spiel des 5. Spieltages gewann SHB I gegen TKC N II mit 30:2. Im letzten Spiel erreichte der BTV II den dritten Tabellenplatz; mit nur drei Spielern gelang ihnen gegen TFC ER II ein 20:12 - Sieg.

Fazit dieser Saison: Favorit TFC ER I spielte mal wieder zu unbeständig, so daß Mitfavorit Halbau II den Vorteil daraus ziehen konnte. Der BTV II enttäuschte etwas, doch man weiß ja, daß man es beim BTV nicht immer so ernst angehen läßt. TFC ER II blieb als "Nachschub" im "Rahmen" und die Neuköllner haben aus dieser 1. Saison sicher einiges gelernt. Alles ist hier in Berlin, obwohl hier noch vieles auszutragen ist, gespannt auf die Regionalliga-Saison 1974. Vielleicht ist dann auch der TSC mit einer 2. Mannschaft dabei?

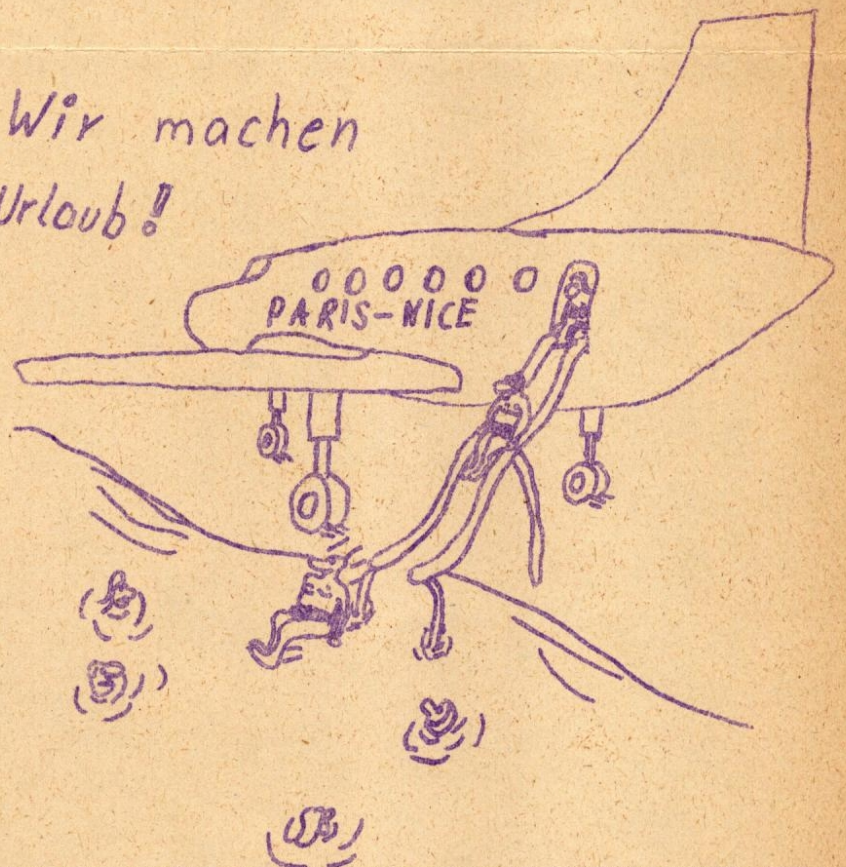
Nicht vergessen:

13./14. Oktober

in Berlin

Deutsche Einzel-
meisterschaft

Wir machen
Urlaub!



: „Und immer schön fröhlich bleiben!“